



Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Wiefelstede

Workshop zur Maßnahmenentwicklung

am **06. November**,

um **17:00 Uhr**,

in der **Mensa der Oberschule Wiefelstede**, Am Breeden 7-9, 26215 Wiefelstede

Der dritte Workshop zur Maßnahmenentwicklung war gleichzeitig die letzte öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Beteiligungsprozesses zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Wiefelstede. Weiterhin können bis zum 15. November noch Maßnahmenvorschläge eingebracht werden (per Mail an klimaschutz@wiefelstede.de oder per Einwurf in die Sammelboxen im Bürgerbüro und im CASA Metjendorf).

Inhaltlicher bzw. thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung waren die Handlungsfelder „**Private Haushalte**“, „**Information & Bildung**“, „**Ernährung & Konsum**“, „**Naturschutz**“, „**Landwirtschaft**“ und „**Klimaanpassung**“. Im Rahmen des Workshops wurde u.a. beleuchtet, welche Maßnahmen in Bezug auf diese Handlungsfelder relevant sind, um die Treibhausgasemissionen zu senken und was andere Kommunen in diesen Handlungsfeldern machen. Zudem hat Herr Knud Vormschlag (Geschäftsführer BEKS EnergieEffizienz GmbH) in einem Vortrag über energieeffiziente Sanierung durch Gebäudedämmung informiert.

Anschließend wurden die bereits eingereichten Vorschläge (per Mail oder per Einwurf – s.o.) gemeinsam diskutiert. Im Laufe des Austauschs wurden weitere Maßnahmen angeregt. Eine fotografische Dokumentation der Diskussion(-sergebnisse) aus den beiden Arbeitsgruppen findet sich unten.

Hinweis:

Eine Priorisierung der Maßnahmen wird in einem nicht-öffentlich abgehaltenen Workshop im Dezember vorgenommen. Die wichtigsten Ergebnisse und der finale Maßnahmenkatalog werden bei der Abschlussveranstaltung am 05. März 2024 öffentlich vorgestellt.

Gefördert durch:

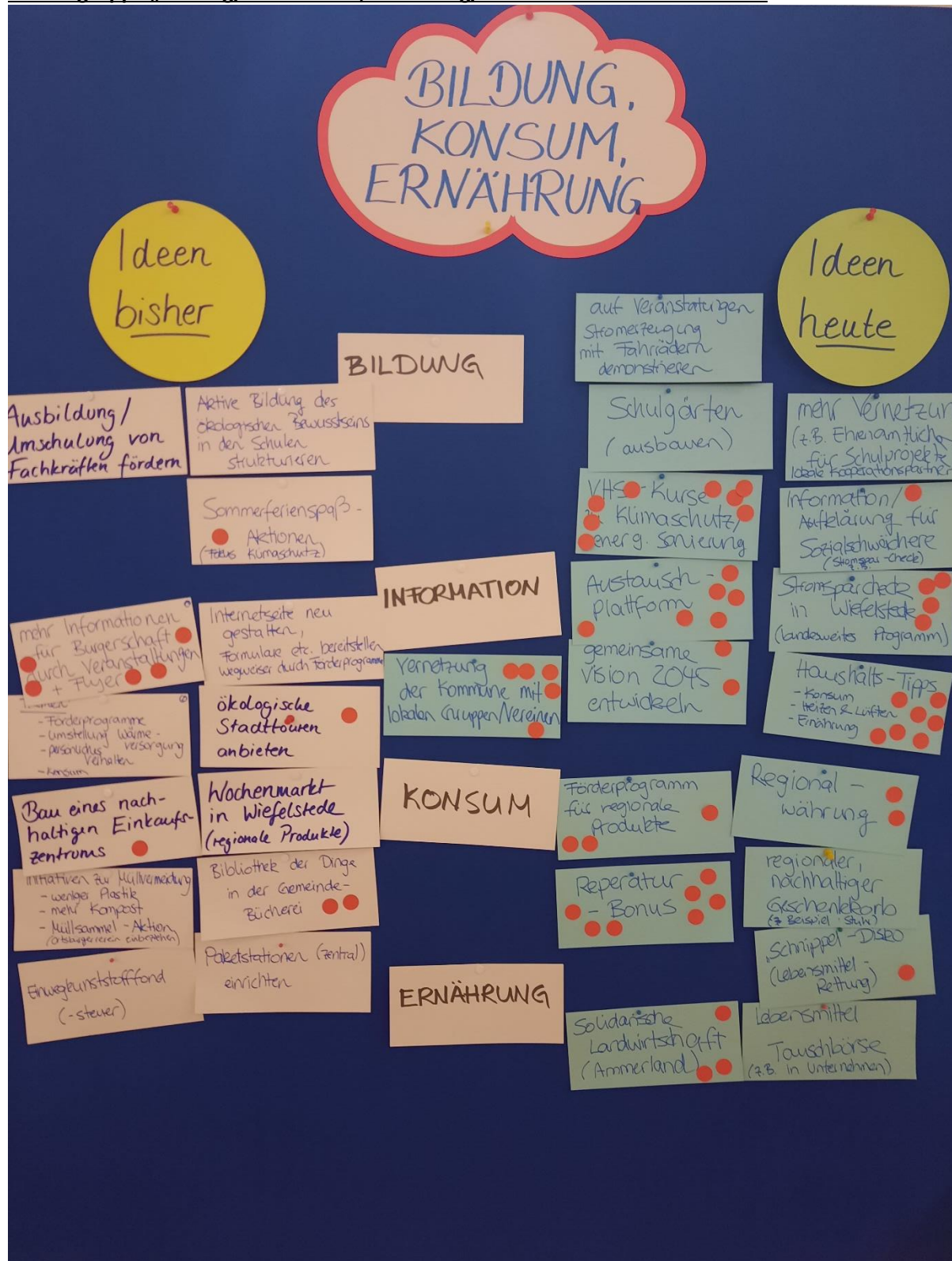


Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Arbeitsgruppe „Bildung/Information, Ernährung/Konsum & Private Haushalte“



PRIVATE HAUSHALTE

Ideen bisher

• Förderprogramm
priv. Haushalte
• Sanierungsmaßnahmen
• kostenlose Energieberatung

• Aufbau neutraler
Beratungsstrukturen
(erschwerung
Initialberatung)

• Beratung zu
Fördermöglichkeiten &
Unterstützung bei
Antragsstellung

• Wohnquartiere zu
gemeinsamen
Eigeninitiativen anregen
"Ideen mit an"

• Vorstellung lokaler
Firmen, die PV/Solar-
thermie installieren

• Best Practice Beispiele
aufzeigen/auszeichnen
(W.I.M.)

Ideen heute

• Nachbarschafts-
gärten
(auf öffentlichen Flächen)

• private Gärten
verpachten
(z.B. Senioren an jüngere Personen)

• Bauvorschriften
besser
kontrollieren
(durch Kommune)

• Foto-Wettbewerb
für z.B.
angepasste Bepflanzung

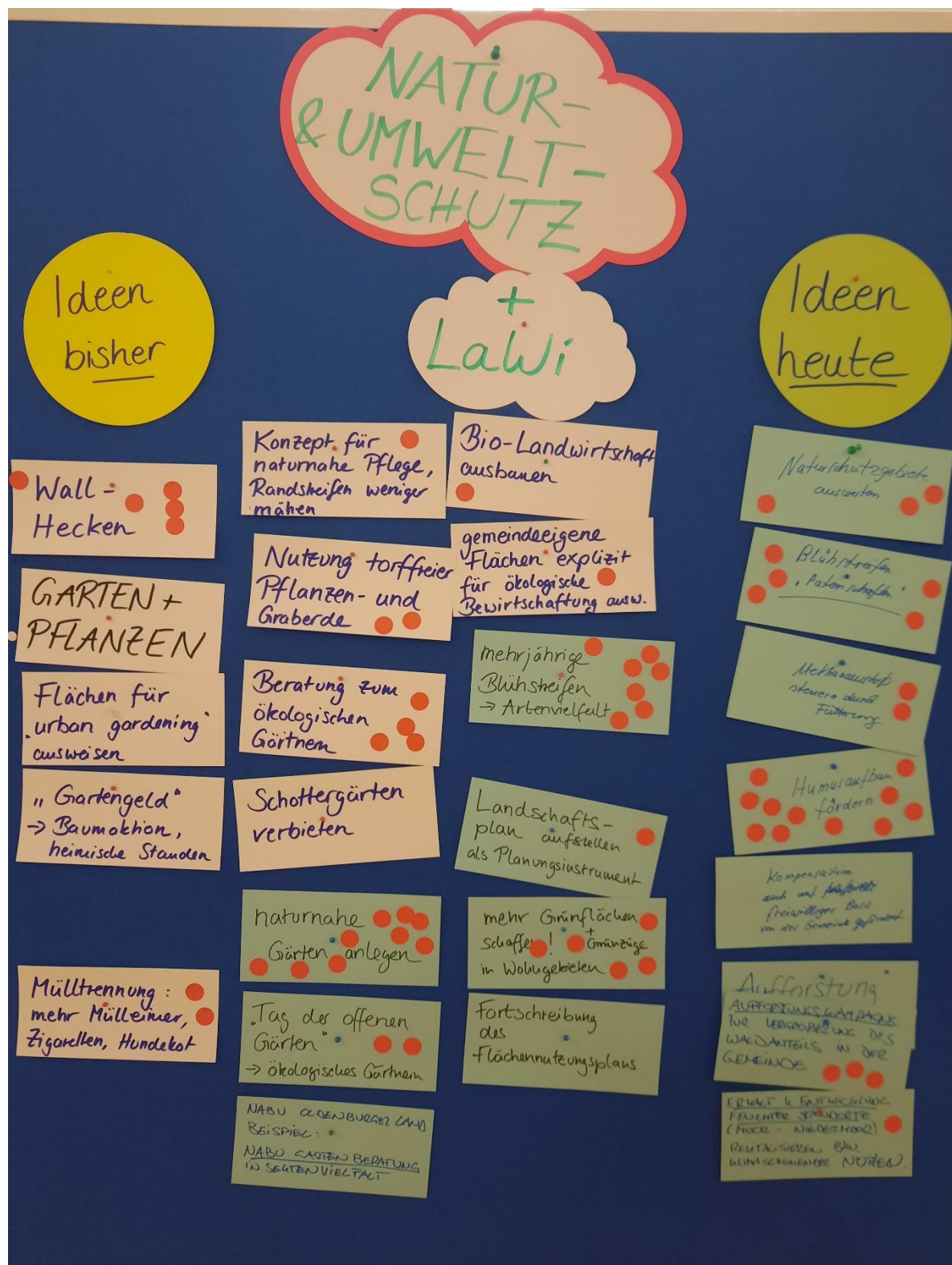
• örtliche
Bauvorschriften
anpassen
(z.B. Versickerung)

• Klimaangepasste
Bepflanzung

• mehr Bäume
auf privaten
Flächen

• private
Flächen
entsiegeln

• Regenwasser-
Nutzung



KLIMA- FOLGEN- ANPASSUNG

Ideen
bisher

Förderung der
Biodiversität

- Wildwiesen
- Blühstreifen
- Bäume
- Streuobstwiesen

Förderung des
Projekts
„Bunte Biomasse“

Renaturierung
Wiedervermaassung/
Schutz von Moarch

Biotop-Verbund-
Projekte

Regenwasser-
nutzung /
speicherung

- z.B. für Sport-
platzbewässerung

Rigolen anlegen,
offene Becken

Multifunktionale
Flächen schaffen

- Wasserspender
öffentlich

- „refill-Stationen“

Wasserauffüll-
stationen
(Trinkwasser)

Baumschutzesatzung,
wassergebundene
Wege decken,
Baumgraben

Fassaden - +
Dachbegrünung

Flächen
entsiegeln

Entsiegelungs-
kataster

Verschattung

NEOG -
Förderrichtlinie
nutzen!

„Bächle“ anlegen

Klimafolgen
managen z. B. kommunale
Flächen tiefer legen

Wasser

- Kanalisation ertüchtigen
- Bürger informieren, Wasser
aufzufangen
- bei Dürre kann das Wasser
genutzt werden

Hitze

- Beschattung durch Bäume
und Büsche
- Dach - mit Wurmholzbegrünung
- Entsiegelung von Flächen

Wassergärten
vorhalten

Koordination +
Information
d. Bürger*innen

Multiplikatoren
aktivieren

=> Leute
mitnehmen!

5 Hektar Fläche
aufforsten

Kommunikation
verstärken

Vernetzung
aller
Akteure

Kommune muss
aktiv mit Forderungen
an Landkreis herantreten!